



Endrunde

Sonntag 26.02.2005 (Sporthalle: Wernigerode- Stadtfeld) ab 13.30 Uhr

Turnierleitung: R.Zühlke

Schiedsrichter: KfV Wernigerode, Rogulla, Klewe

Teilnehmer:

VfB '67 Blankenburg AH - FSV Oesig - FFR Oldies - MSV Wernigerode - St. Josef Blankenburg
TUS Elbingerode/Rübeland AH - SC Heudeber AH - Öhrenfelder Füchse*Staffel A*A1 FSV Oesig
A2 FFR Oldies
A3 SC Heudeber AH
A4 Öhrenfelder Füchse*Staffel B*B1 VfB '67 Blankenburg AH
B2 MSV Wernigerode
B3 TUS Elbingerode/Rübeland AH
B4 St. Josef Blankenburg

Spielplan:

1	A1 FSV Oesig	:	A4 Öhrenfelder Füchse	3:0
2	B2 MSV Wernigerode	:	B4 St. Josef Blankenburg	1:0
1	A2 FFR Oldies	:	A3 SC Heudeber AH	2:1
2	B1 VfB '67 Blankenburg AH	:	B3 TUS Elbingerode/Rübeland	1:0
1	A4 Öhrenfelder Füchse	:	A2 SV FFR Oldies	2:1
2	B4 St. Josef Blankenburg	:	B1 VfB '67 Blankenburg AH	1:4
1	A3 SC Heudeber AH	:	A1 FSV Oesig	1:2
2	B3 TUS Elbingerode/Rübeland	:	B2 MSV Wernigerode	2:0
1	A1 FSV Oesig	:	A2 FFR Oldies	5:2
2	B2 MSV Wernigerode	:	B1 VfB '67 Blankenburg AH	3:1
1	A3 SC Heudeber AH	:	A4 Öhrenfelder Füchse	0:0
2	B3 TUS Elbingerode/Rübeland	:	B4 St. Josef Blankenburg	2:1

Staffel 1

<u>Staffel 1 - Endstand</u>	<u>Tore</u>	<u>Punkte</u>	
1. FSV Oesig	10:3	9	Halbfinale
2. Öhrenfelder Füchse	2:4	4	Halbfinale
3. FFR Oldies	5:8	3	
4. SC Heudeber AH	2:4	1	

Staffel 2

Staffel 2 - Endstand	Tore	Punkte	
1. VfB '67 Blankenburg AH	6:4	6	Halbfinale
2. TUS Elbingerode/Rübeland	4:2	6	Halbfinale
3. MSV Wernigerode	4:3	6	
4. St. Josef Blankenburg	2:7	0	

1.Halbfinale bei Unentschieden: 7 Meterentscheidung - 3 Spieler

1.Staffel 1 FSV Oesig : 2.Staffel 2 TUS Elbingerode/Rübeland 4:0

2.Halbfinale

1.Staffel 2 VfB '67 Blankenburg AH : 2.Staffel 1 Öhrenfelder Füchse 1:2

Platz 7

4.Staffel 1 SC Heudeber AH : 4.Staffel 2 St. Josef Blankenburg 3:1

Platz 5

3.Staffel 1 FFR Oldies : 3.Staffel 2 MSV Wernigerode 2:3 n.E.

Platz 3

Verlierer HF 1 TUS Elbingerode/Rübeland : Verlierer HF 2. VfB '67 Blankenburg AH 2:1

Finale

Sieger HF 2 Öhrenfelder Füchse : Sieger HF 1 FSV Oesig. 1:2

Turnierendstand

1. FSV Oesig
2. Öhrenfelder Füchse
3. TUS Elbingerode/Rübeland
4. VfB '67 Blankenburg AH
5. MSV Wernigerode
6. FFR Oldies
7. SC Heudeber AH
8. St. Josef Blankenburg.

Bester Spieler: Uwe Mehnert, FFR

Bester Torschütze: Dieter Jessen, FSV 6 Tore

Kurzfasit:

- Erstmals meldeten mehr AH-Teams wie Freizeitmannschaften und wieder einmal zeigte es sich, dass in einem ausgeglichenem Turnier alles möglich ist.
- Fast jede Mannschaften setzten auf eine gute Abwehrarbeit und gute Torhüterleistungen und ließen am Ende bei 18 Spielen und großen Toren nur 56 Tore zu.
- In der Staffel A setzte sich der FSV Oesig nicht nur deutlich durch, sondern ihre Spielen absolvierten sie sehr konzentriert und energisch. Um den 2.Halbfinalplatz in dieser Staffel stritten der FFR und die Füchse aus Öhrenfeld. Eine kleine Unaufmerksamkeit bei den Regensteinern im Spiel gegeneinander hatte den Ausschlag für die Füchse gegeben.
- Noch spannender ging es in der Staffel B zu. Gleich drei Mannschaften hatten je zwei Siege auf der Habenseite und als spätestens das Torverhältnis entscheiden musste, erkannte der MSV das jeder Gegentreffer weh tun kann und mit dem 0:2 gegen TUS das Habfinale verspielte.
- Beide Platzierungsspiele wurden mit dem gleichen Engagement gespielt wie um einen Turniersieg und in beiden Spielen setzten sich die „älteren“ AH-Mannschaften durch.
- Nach dem guten Start der AH des VfB `67 Blankenburg ging ihnen in den Finalpartien die berühmte Puste aus und die Erkenntnis, das Aluminiumtreffer letztendlich nichts zählbares bedeuten. Dagegen kamen die Öhrenfelder Füchse immer besser ins Geschehen und da auch der FSV sich sicher gegen die AH aus Elbingerode (4:0) durchsetzten kam es schließlich im Finale zur Neuauflage des Turnieröffnungsspiel. In den Anfangsminuten hatten die Füchse mehr vom Spiel und ein schnelles 1:0 brachte dazu noch die nötige Sicherheit. Aber die Stärke der Oesianer an diesem Nachmittag war ihr Einsatz. So kamen sie zurück in die Partie und wurden mit zwei schnellen Toren und mit dem Gewinn der diesjährigen Hallenkreismeisterschaft der AH belohnt.

Alle Mannschaften beider Runden gingen am diesem Tage nicht leer nach Hause, denn neben den Siegerpokalen, gab es auch für die 4.Plätze Pokale und für die weiteren platzierten Teams und den Schiedsrichtern Erinnerungsplaketten an die Meisterschaft 2005.

Zum Abschluss bedankte sich die Rainer Zühlke im Namen des KfV Wernigerode beim DRK, die die Kreismeisterschaften medizinisch betreuten und beim Team der Stadtfeldhalle.

Rainer Zühlke
KfV Wernigerode-Breitensport